Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

die guetn werch die er vnder
wegn hat gelassen vnd vmb die
gnad die er im selbs vnd der ge
main hat v̊saumt dis preigt im
ein rechte vrcht Pitt er sol
auch alles gut nemen von got
dem geber dis nymbt im falsche
lieb vnd preingt im dunckp er kait
Pitt er sol auch alles vbel nemen
recht als von got der dis vmb
vnsern nutz gutlichn verhengt
das preingt im gedult Pemerckh
ieglich in disen vergestreibn ding
en zu nympt ye mer er zu eine
geistlichn lebn gezogn vnd ge
treiben wirt vnd ye mer er dir
innen wachst vnd geuestet wirt
Dise mensch hat ein zaichn
vnd bewerunge eins warn geist
lichen lebens welchs menschen
geist herschet seinen fleisch
Welcher als pald vnd so vasst